



Max-Eyth-Realschule Backnang

MINT an der MER

Im besten Geist des Namensgebers Max Eyth

Max-Eyth-Realschule als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet.

Jugendliche für Naturwissenschaften und Technik zu begeistern ist seit vielen Jahren eine Stärke der Realschulen in Baden-Württemberg und so auch der Max-Eyth-Realschule in Backnang. In den letzten Jahren hat die Max-Eyth ihr Profil im Bereich der Mathematik, Informatik, den Naturwissenschaften und Technik geschärft und ausgebaut. Genau für diese Fächer und Bereiche steht die Abkürzung MINT.

„Die Auszeichnung als MINT-freundliche Schule freut uns sehr, ist sie doch Ausdruck davon, dass unsere Schülerinnen und Schüler an der Max-Eyth sehr gute Möglichkeiten haben, ihre naturwissenschaftlich-technischen Fähigkeiten zu entwickeln“ freut sich Timm Ruckaberle, stellvertretender Schulleiter und einer der Initiatoren der Bewerbung als MINT-freundliche Schule.

Zu diesen Möglichkeiten gehören neben einem anspruchsvollen Unterricht in den MINT-Fächern weitere Angebote wie beispielsweise eine MINT-AG sowie Projekte mit externen Partnern der Schule. Die MINT-AG richtet sich an besonders begabte Schülerinnen und Schüler und widmet sich naturwissenschaftlichen Fragestellungen. Zu den Projekten gehören Kooperationen mit Unternehmen wie Stoba, Holzautomation oder Tesat Spacecom, die alle zu den Bildungspartnern der Max-Eyth-Realschule gehören.

Für die Auszeichnung als MINT-freundliche Schule ist neben einem anspruchsvollen Unterricht insbesondere relevant, welche Anstrengungen die Schule unternimmt, um Mädchen und Jungen fit zu machen für Ausbildungen oder ein Studium im Bereich MINT. Berufsorientierung sowie Exkursionen und weitere Angebote gehören hier zum Kriterienkatalog für die Auszeichnung. „In unserer Region bieten sich hier einmalige Chancen für unsere Schülerinnen und Schüler“ zeigt sich Heinz Harter, Rektor der Max-Eyth-Realschule überzeugt von der Profilbildung der Schule.

Max Eyth, der Namensgeber der Schule war ein begabter Ingenieur und weitgereister Experte für technische Fragestellungen. Ganz in seinem Sinne bietet die Max-Eyth-Realschule in Backnang jungen Menschen Entwicklungsfelder, um später erfolgreich ins Leben zu gehen. Auch und gerade in Berufsbilder und Studiengänge mit MINT-Schwerpunkt.

Schülerinnen und Schüler der MINT-AG der Max-Eyth-Realschule freuen sich über diese Auszeichnung und unterstützten die Initiatoren Annegret Müller und Timm Ruckaberle beim Anbringen der Auszeichnung an der Schule.